

3. Dezember 2003

***Pressemitteilung von S & P zum Rating der nicht-garantierten Verbindlichkeiten der deutschen Landesbanken***

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Rating-Agentur Standard & Poor's (S & P) hat am 24. November 2003 eine Pressemitteilung zum künftigen Rating der deutschen Landesbanken veröffentlicht. Die Pressemitteilung bezieht sich auf Ratings für langfristige und unbesicherte Verbindlichkeiten der deutschen Landesbanken, die nicht den – momentan unverändert geltenden – Haftungsautomatismen von Anstaltslast und Gewährträgerhaftung unterliegen. Wie S & P mitteilt, werden sich die Ratings für diese „nicht-garantierten“ Verbindlichkeiten aus heutiger Perspektive zwischen A+ und BBB bewegen. Wie die Rating-Agentur weiter mitteilt, wird sie individuelle Ratings für die einzelnen Landesbanken im Juli 2004, also ein Jahr vor dem Wegfall von Anstaltslast und Gewährträgerhaftung, veröffentlichen.

In den Tagen vor der Veröffentlichung der oben genannten Pressemitteilung konnte man den Medien inoffizielle Angaben zu den von S & P beabsichtigten Individual-Ratings der einzelnen Landesbanken entnehmen. Da S & P im Ergebnis von der Veröffentlichung der individuellen Ratings absah, möchten wir diese inoffiziellen Angaben nicht näher kommentieren. Es ist jedoch festzuhalten, dass die Landesbank Baden-Württemberg nach der derzeitigen Einschätzung von S & P offenbar eine Spitzenposition unter den deutschen Landesbanken einnimmt.

***Worauf hat die von S & P veröffentlichte Rating-Spanne (A+ bis BBB) keine Auswirkungen?***

Zunächst möchten wir festhalten, dass alle von der LBBW (a) vor dem 18. Juli 2001 oder (b) in der Übergangszeit vom 18. Juli 2001 bis 18. Juli 2005 (mit einer Laufzeit bis höchstens 31. Dezember 2015) eingegangenen Verbindlichkeiten voll umfänglich der Gewährträgerhaftung des Landes Baden-Württemberg, des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg sowie der Landeshauptstadt Stuttgart unterliegen.

Für diese Verbindlichkeiten bleiben die in unten stehender Tabelle aufgeführten Ratings unverändert gültig:

<b>Ratingeinstufungen</b>	<b>Moody's</b>	<b>S &amp; P</b>	<b>Fitch</b>
Long Term	Aaa	AAA <sup>1</sup>	AAA
Short Term	P-1	A-1+	F1+
Financial Strength/Individual	B-	-	B/C
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa	AAA	-

1 negative outlook

Zu betonen ist, dass das in obiger Tabelle angeführte Pfandbrief-Rating von S & P unabhängig von der Gewährträgerhaftung ist, da S & P insoweit ausschließlich auf die im Deckungsregister eingestellten Assets abstellt. Das Pfandbrief-Rating hängt somit nicht davon ab, dass die entsprechenden Papiere vor dem 18. Juli 2005 (mit einer Laufzeit bis längstens 31.12.2015) emittiert werden.

Abschließend zu diesem Punkt ist noch darauf hinzuweisen, dass das Rating des Landes Baden-Württemberg unverändert erhalten bleibt. Verbindlichkeiten des Landes werden von S & P mit AAA (negative outlook) bewertet.

***Worauf hat die von S & P veröffentlichte Rating-Spanne (A+ bis BBB) Auswirkungen?***

Die von S & P veröffentlichte Rating-Spanne betrifft ausschließlich diejenigen Verbindlichkeiten der LBBW, die (a) nach der Übergangszeit (18. Juli 2001 bis 18. Juli 2005) oder (b) während der Übergangszeit mit einer Laufzeit über den 31. Dezember 2015 hinaus eingegangen werden. Es handelt sich somit um "nicht-garantierte", also nicht von der Gewährträgerhaftung des Landes Baden-Württemberg, des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart gedeckte Verbindlichkeiten der LBBW.

Die LBBW sieht sich durch die S & P - Pressemitteilung in ihrem Geschäftsmodell und der daraus resultierenden Spitzenposition unter den deutschen Landesbanken bestätigt. Dies gilt umso mehr, als sich der Pressemitteilung entnehmen lässt, dass die LBBW gute Aussichten hat, auf der Basis ihres Geschäftsmodells bis zum Jahr 2005 ein Rating im AA-Bereich zu erreichen.

Die Kernelemente des Geschäftsmodells der LBBW lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die LBBW ist als regionale Geschäftsbank mit Retail-Funktion in Baden-Württemberg (und angrenzenden Bundesländern) tätig. Sie verfügt sowohl bei den Privatkunden als auch bei den Unternehmenskunden, insbesondere im Mittelstand, über eine solide und gut diversifizierte Basis.

- Auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Stuttgart erfüllt die LBBW als Marktführerin die Funktion einer Sparkasse, was wesentlich zu ihrer besonderen Bedeutung im Ballungsraum Stuttgart beiträgt.
- Das kundenorientierte Kapitalmarktgeschäft ist der zweite Pfeiler des Geschäftsmodells der LBBW, das von verschiedenen Bereichen des Wholesale Banking selektiv ergänzt wird.
- Soweit die LBBW ausländische Stützpunkte unterhält, dienen diese in erster Linie dazu, ihre regionalen Unternehmenskunden ins Ausland zu begleiten und um an den großen Kapitalmärkten tätig zu sein.

Auf der Basis des oben beschriebenen Geschäftsmodells baut die LBBW ihre Ertragskraft weiter aus. Eine tiefgreifende Organisationsstraffung wurde bereits abgeschlossen. Umfangreiche Kosteneinsparungen haben schon erhebliche Erfolge gezeigt. Im Beteiligungs-Portfolio wurde eine Fokussierung auf den Kernmarkt Baden-Württemberg vorgenommen. Der Leistungsverbund mit den baden-württembergischen Sparkassen wird weiter ausgebaut. Durch die Integration der Baden-Württembergische Bank AG (BW Bank) hält sich die LBBW alle Optionen offen.

Was das Kredit-Portfolio der LBBW anbelangt, so ist die Risikosituation – auch aus Sicht der Rating-Agenturen – absolut befriedigend. Hier wird die LBBW in Zukunft keinesfalls in schlechtere Risiken gehen. Vielmehr soll die Risikosituation auf der Aktivseite erhalten bleiben bzw. optimiert werden, auch wenn dies gegebenenfalls zu einer Reduktion der Bilanzsumme führt.

### ***Ergebnis***

Die LBBW sieht sich durch die S & P - Pressemitteilung und die sich daraus ergebende Rating-Spanne für "nicht-garantierte" Verbindlichkeiten in ihrem Geschäftsmodell bestätigt und begreift die Einschätzungen der Rating-Agentur als Herausforderung. Die von S & P in der Pressemitteilung angesprochenen Punkte wurden von der LBBW bereits aufgegriffen. Die LBBW ist daher zuversichtlich, dass sie eine reelle Chance hat, ab dem Jahr 2005 ein Rating im AA-Bereich zu erreichen.

Mit dieser Stellungnahme wollen wir einen Beitrag dazu leisten, unsere Geschäftsbeziehung in angenehmer Weise fortzusetzen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Landesbank Baden-Württemberg